

öffentlich

| | | |
|-----------------------|------------|-----------------------------------------|
| Produkt | 1.06.01.02 | Gewährung Tagesbetreuung von Kindern |
| Produktgruppe | 1.06.01 | Förderung von Kindern in Tagesbetreuung |
| Produktbereich | 1.06 | Produktbereich |

| | | |
|----------------------|------------|----------------|
| Amt/Geschäftszeichen | Datum | Vorlagennummer |
| 51 / 513 | 09.09.2019 | BV/19/2421 |

| ▼ Beratungsfolge | ▼ Sitzungstermin |
|------------------------------------|------------------|
| 1. Ausschuss für Bauen und Verkehr | 23.09.2019 |
| 2. Jugendhilfeausschuss | 24.09.2019 |

Tagesordnungspunkt/Betreff

Partizipation des pädagogischen Fachpersonals an der Planung von städtischen Kindertageseinrichtungen
hier: Antrag vom 09.09.2019 der CDU-Fraktion im Lohmarer Stadtrat vertreten durch die Ratsmitglieder Guido Koch und Eberhard Temme sowie der sachkundigen Bürgerin Ina Remus.

Beschlussvorschlag

| |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1. Der Ausschuss für Bauen und Verkehr beschließt, dass pädagogisches Fachberatungspersonal und/oder Leitungspersonal (sofern vorhanden) in die planerischen Prozesse bei dem Bau von zukünftigen städtischen Kindertagesstätten mit eingebunden werden. |
| 2. Der Jugendhilfeausschuss beschließt, dass pädagogisches Fachberatungspersonal und/oder Leitungspersonal (sofern vorhanden) in die planerischen Prozesse bei dem Bau von zukünftigen städtischen Kindertagesstätten mit eingebunden werden. |

| Beratungsergebnis | | | | | | |
|-------------------------------------|----------------------------------------------|----|------|--------------|--------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------|
| | | | | | Sitzung am | TOP |
| <input type="checkbox"/> einstimmig | <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit | ja | nein | Enthaltungen | <input type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag | <input type="checkbox"/> abweichender Beschluss (Rückseite) |

Begründung1. Sachverhalt

Mit Schreiben vom 09.09.2019 beantragt die CDU-Fraktion im Lohmarer Stadtrat, vertreten durch die Ratsmitglieder Guido Koch und Eberhard Temme sowie der sachkundigen Bürgerin Ina Remus, pädagogisches Fachberatungspersonal und/oder Leitungspersonal (sofern vorhanden) in die planerischen Prozesse bei dem Bau von zukünftigen städtischen Kindertagesstätten mit einzubinden.

Bei der Planung von Kindertagesstätten müssen viele Gesichtspunkte frühzeitig berücksichtigt werden. Besonders entscheidend für die Umsetzung einer modernen Elementarpädagogik sind die räumlichen Begebenheiten. Pädagogische Gesichtspunkte werden in der Planungsphase eng mit dem Landesjugendamt beim Landschaftsverband Rheinland (LVR) abgestimmt. Zudem bietet der LVR (als zuständige Genehmigungsbehörde) individuelle Bauberatungen an, die regelmäßig von der Verwaltung – auch bei Aus- und Umbaumaßnahmen – in Anspruch genommen werden. Im Mittelpunkt dieser Beratung stehen stets pädagogische Überlegungen.

Neben der Expertise des LVR, werden sowohl bei Neubaumaßnahmen, als auch bei Aus- und Umbauprojekten, die individuellen konzeptionellen Schwerpunkte durch die Einbindung der pädagogischen Fachkräfte der Stadt berücksichtigt. Neben Fachkräften aus den Kindertagesstätten, begleitet auch die pädagogische Fachberatung Projekte in den städtischen Einrichtungen.

2. Ziel: Was soll für welche Zielgruppe erreicht werden?

Neue Kindertagesstätten sollen optimale räumliche Rahmenbedingungen für eine moderne Elementarpädagogik bieten und dadurch Kindern eine gute Entwicklung ermöglichen.

3. Leistungen/Prozesse: Was soll wie getan werden?

Bei zukünftigen Bauprojekten neuer städtischer Kindertageseinrichtungen sollen konzeptionelle Belange frühzeitig mit einbezogen werden.

4. Ressourcen: Welcher Aufwand ist für die Umsetzung der Maßnahme erforderlich?**Personeller Aufwand**5. Auswirkungen auf übergeordnete Ziele (Haushaltssolidierung, NKF, Familienfreundlichkeit, Raum für Jung und Alt, Unternehmerische Engagement, Natur und Sport). Falls ja: Welche?**Familienfreundlichkeit**6. Wirtschaftliche Auswirkungen:

Mittel für die Maßnahme lt. Haushaltsplan vorhanden: ja

nein.

Falls nein: - Mittel können aus der betroffenen Produktgruppe zur Verfügung gestellt werden nein

ja, Erläuterung: _____

- Die Maßnahme kann nur durch Inanspruchnahme von Mitteln aus nachstehenden Produktgruppen durchgeführt werden (ggf. üpl. gemäß § 83 GO):

In Vertretung

Peter Madel
Erster Beigeordneter

Anlagen:

Antrag der CDU-Fraktion vom 09.09.2019